

Z
oom

ÜBERGANGSLOS

Draußen ist draussen: Das großflächige Fensterband lässt die Grenze zwischen dem Geschehen in der Halle und dem Garten verschwinden.

BLICK INS GRÜNE

MIT DER POOLHALLE VERSÜSST SICH DER SELBSTSTÄNDIGE KAUFMANN HERBERT NEUSS DEN RUHESTAND. **TECHNISCHER KOMFORT UND DER BEZUG ZUR NATUR MACHEN DAS HALLENBAD ZUR RELAXOASE.**

Z
oom**UNSICHTBAR**

Nur ein kleiner Schlitz am Ende des Beckens lässt erahnen, dass sich hier die Rollladenabdeckung befindet. Im ausgefahrenen Zustand verringert sie übermäßige Verdunstung und einen Wärmeverlust des Badewassers.

Z
oom**SANDFARBEN**

Die gesamte Halle wurde mit sandfarbenem Feinsteinzeug ausgelegt. In Verbindung mit der Natursteinwand ergibt sich ein harmonisches Gesamtkonzept.



ENERGIE SPAREN

DIE WÄRME WIRD BEI
DIESER ANLAGE WIEDER
ZURÜCK IN DIE HALLE GEFÜHRT.

Z
oom

GEGENSCHWIMMER

Wie schon der Name des Polyesterbeckens „Rom“ verspricht, verfügt der Pool über eine römische Treppe. Direkt in die Stufen eingefügt ist die Gegenstromanlage.

7 FIT & ENTSPANNT

IM SCHWITZKASTEN: *Die Sauna integriert sich unauffällig in den Raum, weil sie in die Wand verbaut wurde. Mit der Finnenkabine wird der Erholungs- und Fitnessraum komplettiert. Für eine nachhaltige Lebensweise, wie sie die Anlage mit ihren Fitnessgeräten ermöglicht, ist die Sauna unerlässlich.*
www.klaf.de



SPORT MIT AUSSICHT: *Beim Trainieren auf dem Heimtrainer-Fahrrad kann sich der Hausherr zwischen der Aussicht auf den Indoor-Pool und dem Geschehen in der Halle oder dem Programm, das sein Panasonic-Fernseher ausstrahlt, entscheiden. Der Fitnessraum mit Sauna wurde mit einem hellen Bodenbelag gefliest.*



2 GLAS & NATURSTEIN

VERSTECKT TRAINIERT: *Wer sagt, dass Fitnessgeräte immer nur sperrig im Weg stehen? Das intelligente System „Belize Convert Gym“ von BH Fitness verstaut in einem schmalen Schrank eine Fitnessstation, die dreißig Trainingsübungen für Arme, Beine, Brust, Bauch und Schultern bietet.*
www.bhfitness.com



ABGEDUSCHT: *Die großräumige Dusche ist nicht nur praktisch, um sich vor dem Sprung in den Pool zu säubern oder nach der Sauna abzukühlen, sondern ist auch eine stilistische Fortsetzung des Hallenbads. Auch hier wurden dieselben hellbeigen Natursteine zur Verfliesung verwendet.*



GLASFRONT: *Den Reiz der Anlage macht vor allem seine lichte Gestaltung aus. Die sich über die Hallenlänge erstreckende Glasfront lässt Tageslicht in den Poolbereich dringen. Tipp vom Schwimmbadexperten Claus Kissel: „Beschatten Sie die großen Glasflächen.“ Dann erhitzt sich der Innenraum nicht zu stark durch direkt einfallende Sonnenstrahlen. Besonders bei einem üppig begrünten Garten wie hier bietet sich ein Fensterband zur Aufwertung der Anlage an.*





Z
OOM

HINTERGRÜNDIG

Versteckt und fast nicht zu erahnen ist der Lüftungskanal, der sich hinter der Natursteinwand befindet.



Z
oom

GUTES VON OBEN

Mit den sanften Solarienstrahlern der „Sonnenwiese“ können sich die Hausherren beim Entspannen auf den Poolliegen bräunen lassen – fast wie im sonnigen Süden.
www.klafs.de

Z
oom

ABLEGEN

Die beiden Liegen „Jazz“ verfügen über ein Aluminiumgestell und Rollen zum praktischen Verschieben sowie eine Polyesterbespannung. Eine leichte Auflage macht das Relaxen auf den Poolliegen noch bequemer.
Ab ca. 990 Euro bei www.garpa.de

3 ABGEDECKT & ERLEUCHTET

ÜBERDACHT: *Die elektrische Unterflurrollladenabdeckung hält die Wärme Badewasser und gleitet automatisch über das Becken. Das Einstückbecken „Rom“ wurde mit zwei praktischen Handläufen ausgestattet. Durch das weiße Material des Beckens wirkt das Badewasser türkisblau — eine harmonische Komponente des in hellen Tönen eingerichteten Raumes.*
Abdeckung: www.grando.de, Becken: www.pools.de



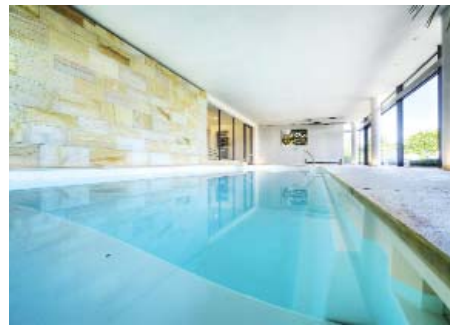
LEUCHTE: *Kleine Spots setzen in der Badehalle feine Akzente. Die Leuchten wurden rechts und links der beiden Säulen in den Feinsteinzeugbelag integriert. Vom Garten her ziehen die Lichtspots abends die Aufmerksamkeit in die Badehalle.*



VERSCHMELZUNG

„Hoher Technisierungsgrad und technischer Stand verbunden mit einer klaren Budgetvorgabe“, erläutert der Schwimmbadbauexperte Claus Kissel die Wünsche des Hausherrn Herbert Neuss (*Name von der Redaktion geändert*). Klingt etwas nüchtern, vergegenwärtigt man sich die sinnliche Wellnesslandschaft, die hier entstanden ist. Aber hier stimmt eben beides: Technik und Optik.

Nach 25 Jahren, in denen der selbstständige Kaufmann im Ruhestand in einem Freibecken schwamm, wollte er den denselben Komfort auch im Innenraum. „Die großen Vorteile meines Hallenbads sehe ich ganz klar in der konstanten Wassertemperatur, dem verringerten Reinigungs- und Pflegeaufwand und der ganzjährigen Benutzung“, erzählt Herbert Neuss. Ein weiterer Pluspunkt gegenüber seinem ehemaligen Freibad: Das Hallenbad wurde noch um ein komplettes Wellnessareal erweitert. Hinter einer großflächigen Glaswand befindet sich ein Raum mit einer Sauna und Ergogeräten. Weiter gelangt man zu einer Dusche, die mit demselben Naturstein verfliesen wurde, der schon im Hallenbad als dekorative Wand Verwendung fand. Und genau hinter dieser Natursteinwand befindet sich beinahe unsichtbar der Lüftungskanal. Schön und gleichzeitig praktisch sind die Handläufe, die beim Einstieg Hilfestellung leisten. Die helle und freundliche Atmosphäre der Anlage ergibt sich neben dem beigeen Naturstein durch das über die gesamte Raumlänge laufende Fensterband. Das Entspannungsareal schafft es, gleich drei Ebenen miteinander zu verbinden: Die grüne, sich ins Weite erstreckende Landschaft, das Hallenbad und der Sauna- und Fitnessraum verschmelzen optisch ineinander.



FACTS & FIGURES AUF EINEN BLICK



Ort/Eigentümer: Die offen konstruierte Wellnessanlage befindet sich im Kreis Esslingen nahe Stuttgart und wird von einem Kaufmann im Ruhestand bewohnt.



Konzept/Idee: Größtmöglichen technischen Komfort verbunden mit ansprechender Optik und praktischen Lösungen. Dabei wurde auch auf die alters- und behindertengerechte Bauweise und den direkten Zugang zum Garten Wert gelegt.

FÜNF POOLMARKEN, DIE HIER ZUM EINSATZ KAMEN



Becken: Riviera Pool Fertigschwimmbad GmbH, www.pools.de

Scheinwerfer: Hugo Lahme GmbH, www.lahme.de

Pumpen: Sta-Rite Industries GmbH Europe, www.starite.de

Steuerungstechnik: ProMaqua GmbH, www.promaqua.com

Gegenstromanlage: Fluvo Schmalenberger GmbH, www.fluvo.de

PROJEKT BETEILIGTE & KONTAKT



Schwimmbadbau: Kissel GmbH, 71139 Ehningen

Tel. 0 70 34/9 37 00 , Fax 0 70 34/93 70 70, info@kissel.de, www.kissel.de



Kompetenz: Die Stärke von Kissel ist die Renovierung, Modernisierung und der nachfolgende Service im Wellness- wie auch im Bäder-, Heizungs- und Photovoltaikbereich. Jahrzehntelange Erfahrung im Schwimmbadbau garantiert kompakte und funktionstüchtige Anlagen und gleichzeitig architektonische Kompetenz.